BIKE THE BEAT – Erfolgreiche Premiere!

Posted on 5. Juli 2022

BIKE THE BEAT – was soll das sein? Es geht dabei um Jugendkultur, Musik und Energie ohne Stromanschluss. Ein Konzept, das funktioniert, solange alle bereit sind, etwas zu geben, um etwas zu bekommen. Diesmal ging es um Streetdance. Die Tänzer und Tänzerinnen sowie die Djs gaben das, was sie immer geben, waren aber auf die Unterstützung ihrer Community angewiesen, denn das Publikum fungierte als kleines Kraftwerk: 100 Prozent des Stroms, der für Lautsprecher, Licht und DJ-Equipment benötigt wurde, generierten abwechselnd Dutzende begeisterte Besucher*innen zeitgleich während des Events.

Von Leo Fellinger

BIKE THE BEAT ist also ein Off Grid Experiment, das im Zuge der 25-Jahre-Feier des Bundesrealgymnasiums Seekirchen seine Premiere feierte. Auf 10 Fahrrädern erzeugten die Event-Teilnehmer*innen abwechselnd konstante 2.400 Watt allein durch ihre Muskelkraft. Ein modifiziertes P.A. System sorgte für einen brillanten Sound und reichte aus, die DJ´s optimal zu unterstützen. Und die Räder lieferten auch den Strom für das Showlicht der Tanz-Performances. Und das alles genau so lange, bis niemand mehr in die Pedale trat. Mitmachen und Nachhaltigkeit waren die zentralen Botschaften dabei.

Der Nachhaltigkeitsgedanke fand in der Vorbereitungszeit eine weitere Komponente: Als Fahrräder wurden „Fundräder“ eingesetzt, die eigentlich – weil sie auch bei der öffentlichen Versteigerung keiner wollte – verschrottet werden sollten und im vereinseigenen Umfeld aufwändig restauriert und einsatzfähig gemacht und damit einem zweiten Leben zugeführt wurden.

Mehr als 300 Jugendliche und Erwachsene besuchten die beiden (!) BIKE THE BEAT – Events. Da gab es

zum einen die Steetdance-Performance mit der M.O.T. CREW (übersetzt: My Own Thing) und STY Collective, unterstützt und musikalisch befeuert von DJ Sticky, zum anderen eine Schüler:innen-Modenschau, bei der eine von Oberstufen-Schüler*innen selbst erarbeitete nachhaltige Modelinie präsentiert wurde.

Die gesamte te...